



Medienmitteilung 13.03.2024, Zürich

48. Schweizer Jugendfilmtage: 3-2-1 Liftoff! Die 48. Schweizer Jugendfilmtage sind eröffnet.

Die 48. Schweizer Jugendfilmtage wurden heute Abend mit der Eröffnungsfeier im blue Cinema Abaton, dem Austragungsort des Festivals, offiziell eröffnet.

Die Schweizer Jugendfilmtage feierten das Zusammenkommen in Kino mit kurzen Reden, leckeren Häppchen und viel guter Laune. Zum ersten Mal fand die Eröffnungsfeier in drei Sprachen statt, mit einem Festivaltrailer aus der Westschweiz und mit der Premiere des Eröffnungsfilms aus dem Tessin. Durch den Abend führte Schauspielerin und Filmjournalistin Ann Mayer.

Zu Beginn der Veranstaltung hielt Tenzin Roder, Leiterin Migros-Kulturprozent Story Lab, eine Eröffnungsansprache und wies darauf hin, wie wichtig die Filmförderung historisch für die Migros ist, da die Filmförderung dort eine sehr lange Tradition habe, welche nun im «Story Lab» fortgesetzt werde, fuhr Tenzin Roder fort und betonte, dass dort die Ideen den Raum und die Zeit erhalten, sich zu entwickeln. Ausserdem ging Tenzin Roder auf die wichtige Bedeutung des Publikums ein und warf einen Blick zurück auf die Filmgeschichte, um auf die historisch bedeutende Kraft des Films hinzuweisen, Menschen zu bewegen und zu verführen: «Gute Filme haben das Potenzial, uns in irgendeiner Form zu bewegen und zu berühren. Und darin liegen die grosse Kraft und zugleich auch die grosse Aufgabe des Films.»

Die Co-Festivalleitung Valentina Romero und Jo Bahdo unterstrichen in ihren Ansprachen, dass die jungen Filmschaffenden in ihren Filmen ihre Blickwinkel, Ängste, Wünsche und Träume mit uns teilen und dies teils in Form eines Blicks auf ferne Welten. Genau um dies ginge es bei den Schweizer Jugendfilmtagen, betonte die Co-Leitung, nämlich abzuheben und andere Dimensionen zu entdecken und gleichzeitig auch hier anzukommen und ein Zuhause zu finden, auch wenn es nur für die paar Tage hier am Festival ist: Denn gerade im «Netzwerken» und dem Treffen von neuen Gesichtern liege ebenfalls ein Aspekt des Festivals.

Eröffnungsfilm:

Höhepunkt war die Weltpremiere des Films VA TUTTO BENE von Tessiner*innen Tome Zivko und Tina Furger. Mit ihrer Filmidee konnten die Filmschaffenden im vergangenen Jahr die Jury des «Klappe Auf!» Pitching Competition überzeugen. Ein Jahr später präsentierten sie nun den fertigen Film.

Der Film zeigt eine junge Frau, die sich in ihrem Alltag verloren und entflieht in die Berge flieht, um den Sommer über in einer Hütte zu arbeiten. Alles läuft gut, bis ihre Ruhe durch



eine Reihe von monströsen Erscheinungen gestört wird. Diese zwingen sie, sich ihren Ängsten und Unsicherheiten zu stellen.

Nach der Eröffnung im Kinosaal gab es einen Apéro im Foyer, an dem es, zu Ehren unseres Gastlands Irland, auch traditionelle Pies gab. Gemeinsam wurde auf den Beginn des Festivals angestossen.

Vorschau auf das Festival:

In den nächsten Tagen werden **48 Filme in den fünf Wettbewerbskategorien A–E**, vom Primarschulalter bis 30 Jahre alten Filmstudent*innen, antreten und sich um die Gunst der Jury und des Festivalpublikums bemühen. Die Filmschaffenden werden für ein Q&A nach dem Screening zur Verfügung stehen. In der diesjährigen Fach-Jury sind Emilien Gür, Rachel Braunschweig, Matilde Casari, Julia Bodamer und Olivier Samter.

Im **Fokusprogramm** werden wir die beiden Programme– «Féiniúlacht / Identity» und «Fresh Horizons» – Filme von aufstrebenden Jungtalenten, Schulklassen, Jugendgruppen und jungen Filmstudierenden aufzeigen. Für die Realisierung des diesjährigen Fokus danken wir insbesondere Greg Smyth Bernes, Gráinne Humphreys und Peggy McHale vom Dublin International Film Festival und Jayne Foley und Ciarda Tobin vom Fresh Film Festival in Limerick.

Ein ganz besonderer Fokus liegt dieses Jahr auf dem **«Klappe Auf!» Day**, der am **Samstag, 16. März, im Planet5 stattfindet**, an dem sich junge Filminteressierte einen Tag lang untereinander und mit der Filmindustrie austauschen können. Dabei zeigen wir, dass es viele verschiedene Möglichkeiten gibt, in die Filmbranche einzusteigen. Im Rahmen dieses Tages finden die beiden «Klappe Auf!» Workshops “Starterkit” und “Pitching” statt, an denen die Teilnehmenden lernen, ihre Filmideen zu formulieren, zu präzisieren und schliesslich zu pitchen. Beim Pitchingworkshop haben die Workshop-Teilnehmenden sogar die Gelegenheit, ihre Filmidee vor einer Jury zu präsentieren. Die Gewinner*in dieses Wettbewerbs wird den Eröffnungsfilm für das Festival 2025 produzieren!

Auch in der Nacht machen wir keinen Halt und bleiben **nachtaktiv**: Am Freitag Abend lädt die **Jamsession «Resonance Jams»** zu einem gemütlichen Zusammensein im Planet5 ein. Parallel dazu zeigen wir im **Programm «Come and Sea» Kurzfilme aus unserem Festivalarchiv**. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Jam-Verein “Resonance” statt. Das Filmprogramm ist auf unserer Website aufgeführt und wird im Loop gezeigt.

Das **Abendprogramm Night Feed** am Samstagabend ist auch ein Highlight: Zuerst bringen Kolladderall aus St. Gallen einen eklektischen Mix aus Hip-Hop, Punk und Hyperpop. Abschliessend steigt das Zürcher Quartett Mace Dispute mit ihrem wuchtigen Grungesound auf die Bühne.

Zusätzliche Information zum Festivalprogramm:

<https://jugendfilmtage.ch/festival/festivalprogramm-2024/>



Unser Programmheft: https://jugendfilmtage.ch/wp-content/uploads/2024/02/SJFT_2024_Programmheft_16_online_ES.pdf

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung: info@jugendfilmtage.ch,

+41 77 520 30 39

Herzlichen Dank für Ihr Interesse an den Schweizer Jugendfilmtagen.

Mit freundlichen Grüßen Valentina Romero und Jo Bahdo.

Über die Schweizer Jugendfilmtage:

Die Schweizer Jugendfilmtage sind das grösste nationale Filmfestival für Nachwuchstalente. Das Festival fand 1976 zum ersten Mal statt und hat sich heute zur wichtigsten Plattform für junge Schweizer Filmschaffende entwickelt. Kernstück ist der Kurzfilmwettbewerb: In fünf Kategorien messen sich Schul- und Jugendtrefffilme, freie Produktionen und Filme von Filmstudierenden. Über 2'000 Jugendliche sind jedes Jahr an den Filmen beteiligt. Die im Vorfeld eingereichten Filme werden von einer Fachjury ausgewertet. Rund 50 davon werden dann an den Jugendfilmtagen gezeigt und ausgezeichnet.

Über den Veranstalter:

Die Schweizer Jugendfilmtage sind als gemeinnütziger Verein organisiert. Die Geschäftsleitung teilen sich seit Herbst 2022 Valentina Romero und Jo Bahdo. Vereinspräsidentin ist Laura Daniel, weiter sind im Vorstand Caroline Büchel, David Taddeo, Delphine Jeanneret, Dušan Milaković, Matthias Hungerbühler und Patrizia Kettenbach.

Hauptsponsorin Zürcher Kantonalbank